

Stefan Altenberger
Bürgermeister

Interessengemeinschaft Lärmfreie
Glockenkeller

71394 Kernen im Remstal

8. Juli 2009

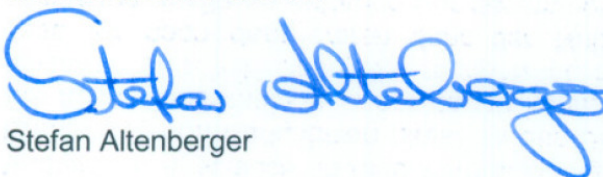
Sehr geehrte Anlieger der Glockenkeller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. Juli 2009. Zunächst einmal freut es uns sehr, dass Sie die Bemühungen des Gemeinderates und der Verwaltung in Sachen anwohnerverträgliche Nutzung anerkennen.

In Ihrem Brief stellen Sie erneut Ihre Befürchtungen bezüglich einer Lärmbelästigung durch den Verkehr im Anschluss an eine Veranstaltung dar. Dies war mit ein Grund dafür, dass auf die Herstellung von Parkplätzen direkt an der Glockenkeller komplett verzichtet wurde. Da weder Sie noch die Gemeinde sicher sagen kann, ob tatsächlich mit der von Ihnen beschriebenen massiven Lärmbelästigung zu rechnen ist, möchten wir Ihnen erneut das Angebot machen, dass wir nach dem ersten Jahr der Nutzung die gesammelten Erfahrungen im Dialog auswerten. Sollte es aufgrund der gesammelten Erkenntnisse erforderlich werden, besteht die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen. Ohne Erfahrungswerte halten wir es zum jetzigen Zeitpunkt nicht für zielführend, über diesen Punkt weiter zu diskutieren.

Die von Ihnen aufgestellte Behauptung, dass ich Ihnen im Anschluss an die Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2009 zugesagt hätte, dass die Außenveranstaltungen sowie die lauten „seltenen Ereignisse“ gestrichen würden, muss ich mit aller Entschiedenheit zurückweisen. Eine solche Zusage hätte ich Ihnen auch gar nicht geben können, da sie mit dem Beschluss des Gemeinderats über die Richtlinien zur Nutzung der Glockenkeller nicht vereinbar gewesen wäre. Ich möchte Sie bitten, zukünftig solche unwahren Behauptungen zu unterlassen. Richtig ist, dass ich im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung ein kurzes Gespräch mit Vertretern der IG Lärmfreie Glockenkeller hatte, in welchem ich Ihnen mitteilte, dass ich der Auffassung sei, dass unserer Ansichten über die Nutzung der Glockenkeller nicht soweit auseinander gehen würden wie in der Öffentlichkeit dargestellt. Ferner sagte ich Ihnen zu, dass Ihnen in den nächsten Tagen ein entsprechendes Schreiben zugehen werde und die Gemeindeverwaltung zu einem weiteren Gespräch mit Ihnen gerne bereit sei.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Altenberger